IV

PAARE: I Po 3 +Dä - Po 1
II Po 2 - Tr 4 +Dä
III Tu +Dä - Hr
IV Tr 1 +Dä - Tr 3
V Tr 2 - Po 4 +Dä

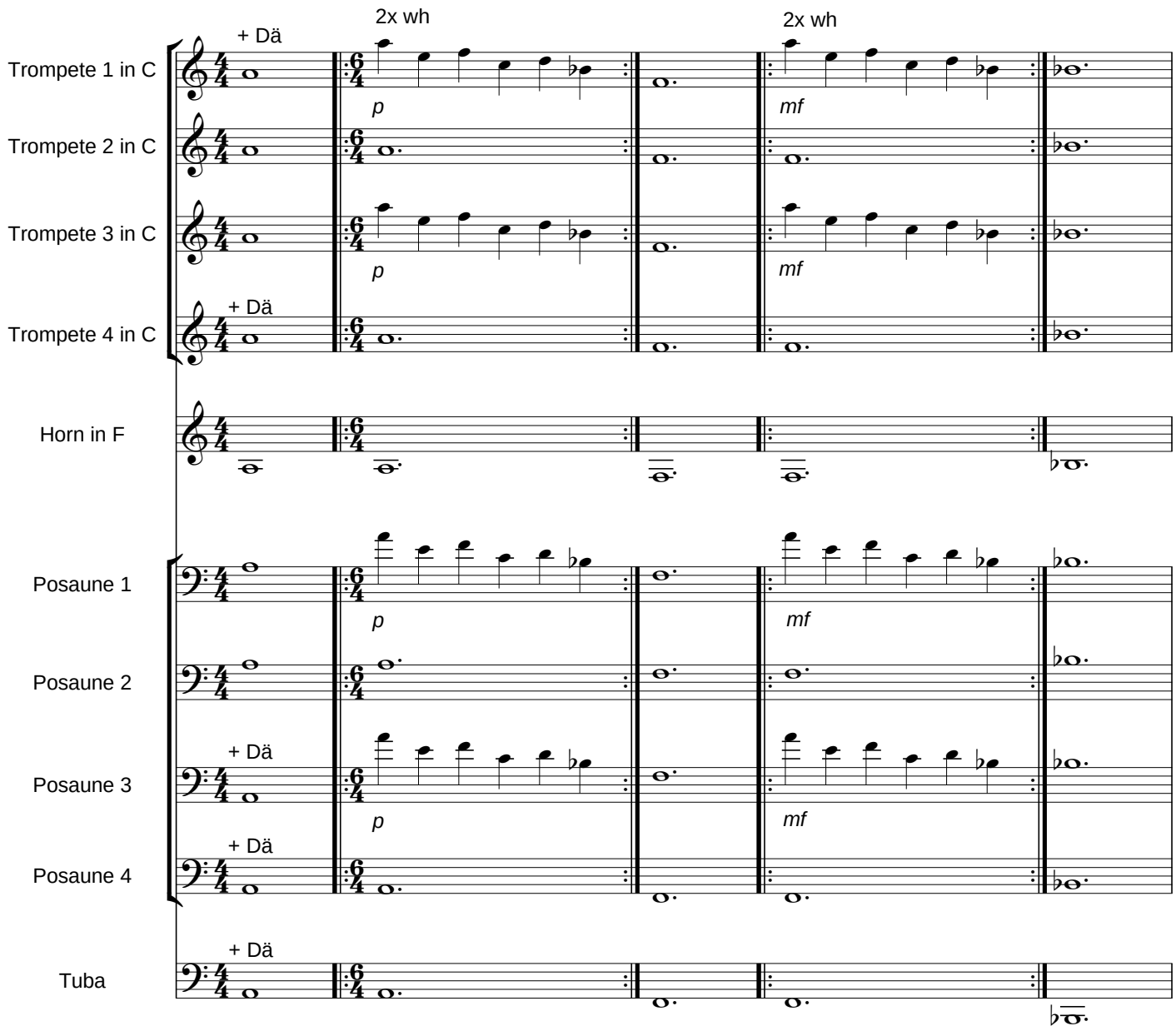
Phase I : In der Reihenfolge I - V beginnen die Paare während des langsamen Gehens auf die neuen Plätze (also auch mit dem Rücken zum Publikum) auf A die Naturtonreihe zu blasen, wobei das gedämpfte Instrument die Melodien vom Partnerinstrument imitieren soll. In mehreren Wellen soll langsam die Naturtonreihe bis zum höchsten Ton durchgespielt werden. Nach Erreichen des höchsten Tones wird dier Naturtonreihe rascher nach unten durchgespielt. Der vorspielende Partner soll in Reaktion auf die anderen Paare improvisieren. Die Partner stehen einander zugewandt. **Dauer:** ca. 30-40 sec.

Phase II : Die Paare I und IV spielen langsam in imitatorischer Art in den Naturtonklang A die Töne von Takt 2. Dauer: ca. 20 sec. Dann langsamer Wechsel zum Naturtonklang F (Takt 3). Dämpfer weg.

Takt 4: I und IV spielen mit Verwendung von Tonwiederholungen imitatorisch. Dauer : ca. 20 sec. dann langsamer Wechsel zum Naturtonklang B (Takt 5)

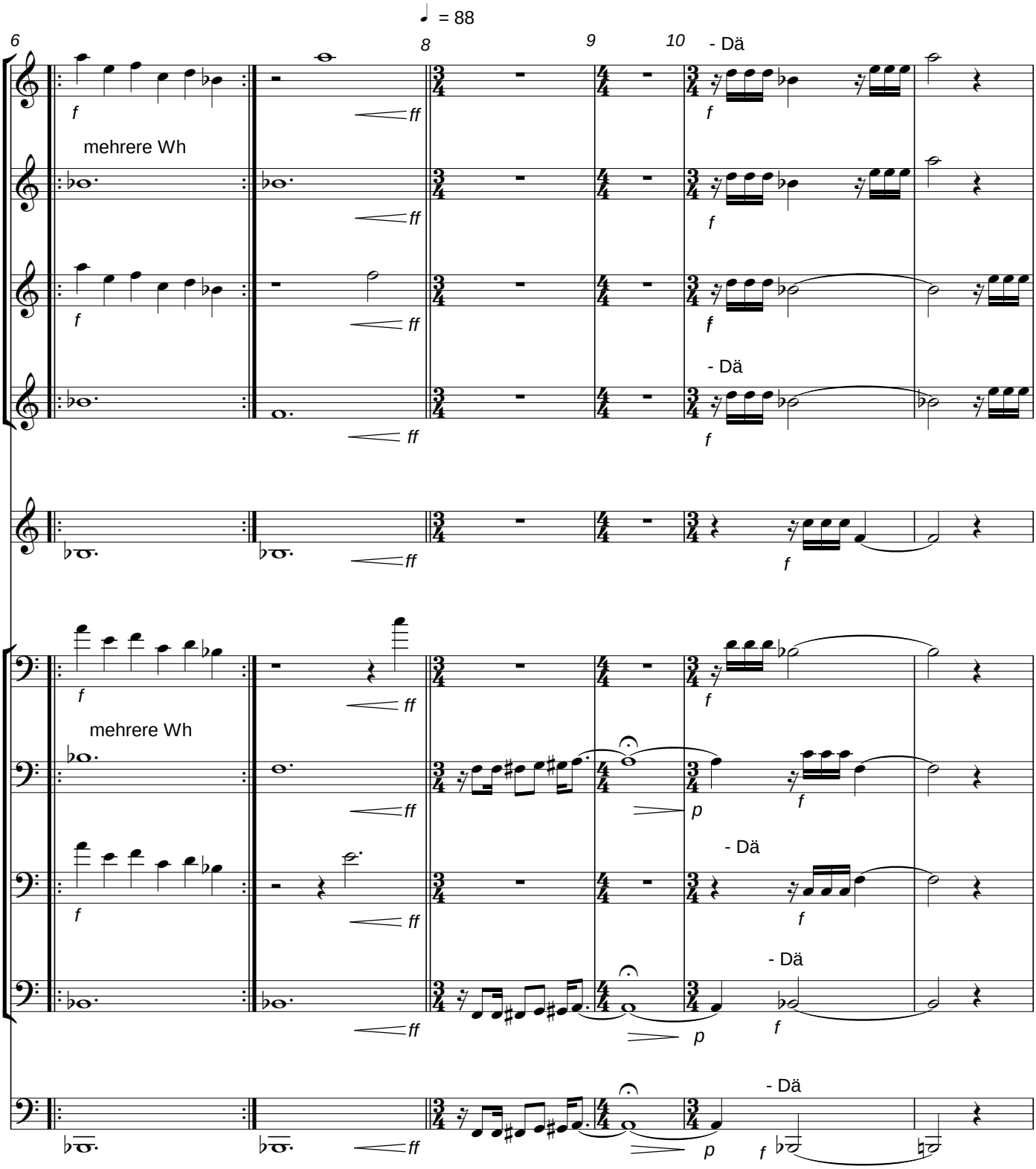
.

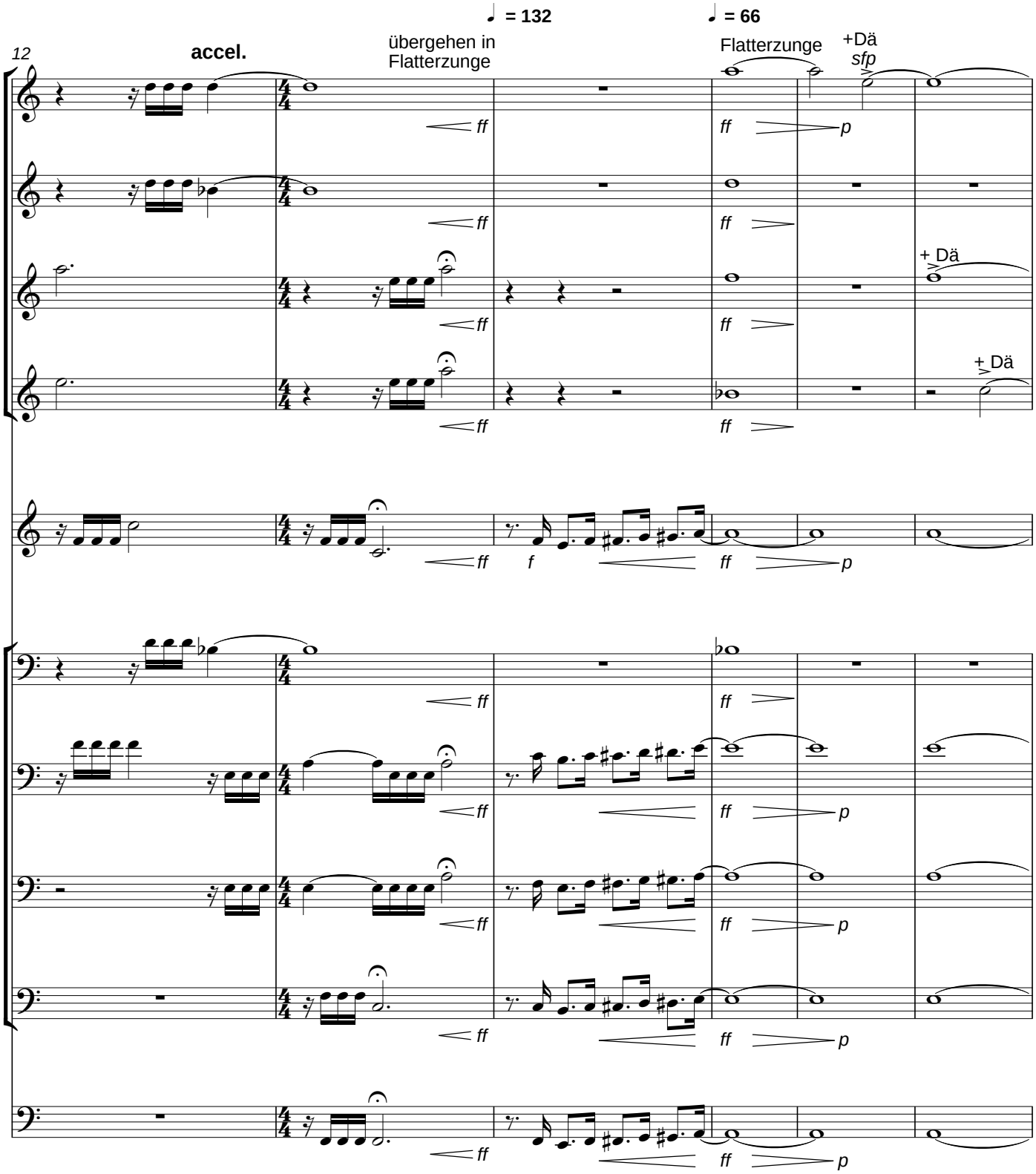
Takt 6: I und IV spielen rasch, rhythmisch ausgeprägt in mehreren Wiederholungen.

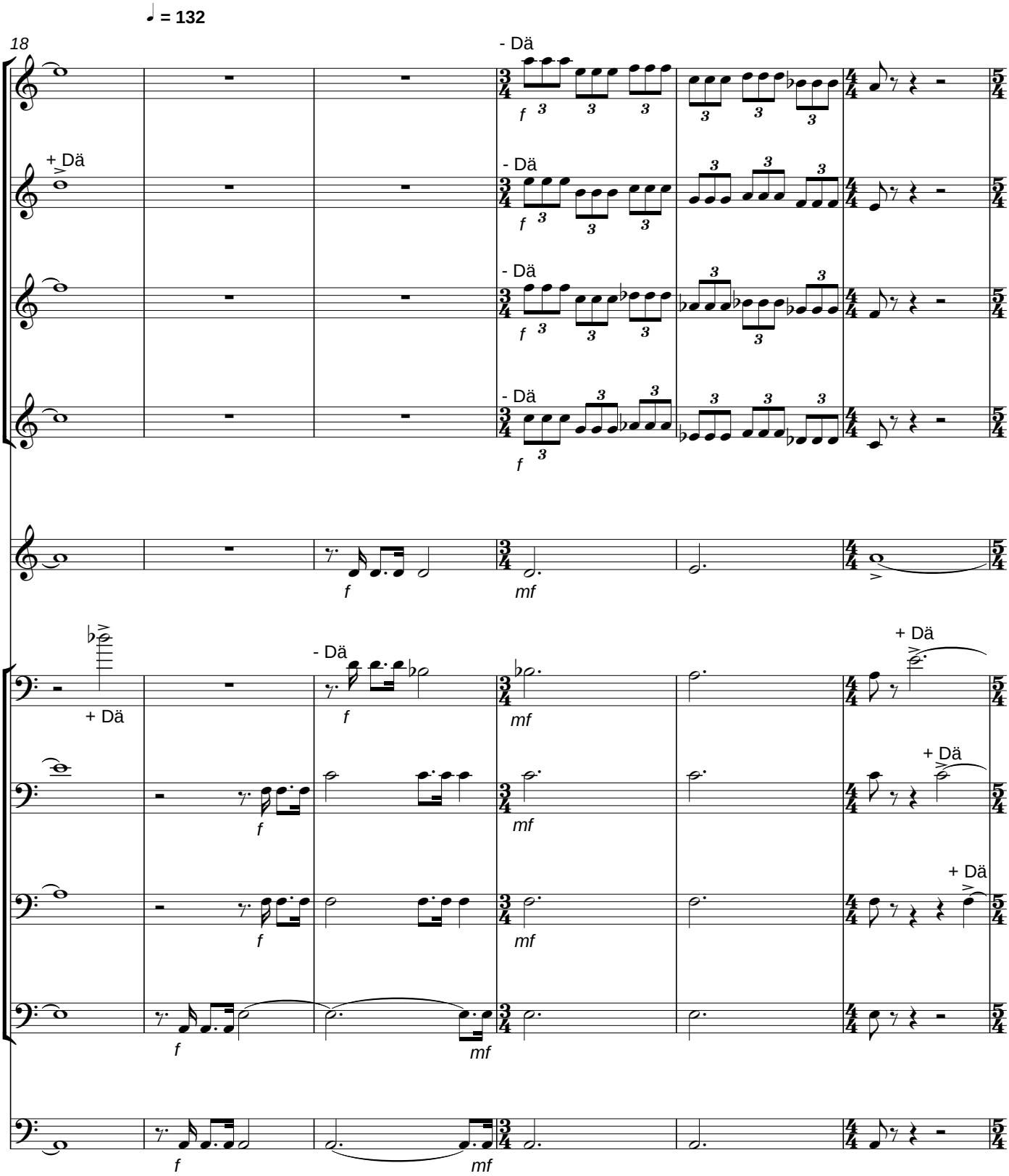


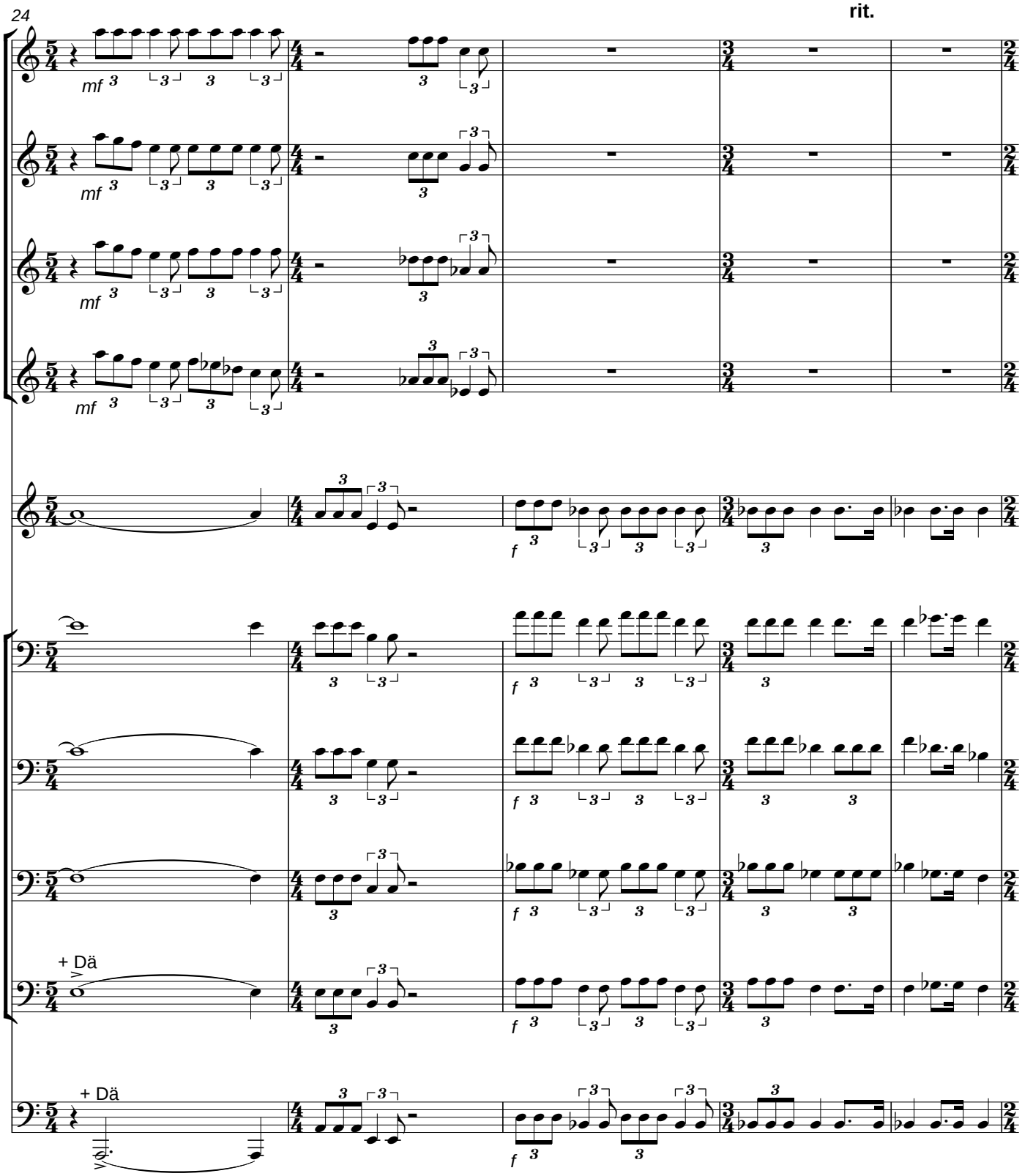
Takt 7: Ende der Phase II münden Tr 2, Tr 4, Hr, Po 2, Po 4 und Tu in den B-Klang und halten den Klang,
dann folgen Tr 1 Po 3, Tr 3 und Po 1 und crecendieren bis zum ff.

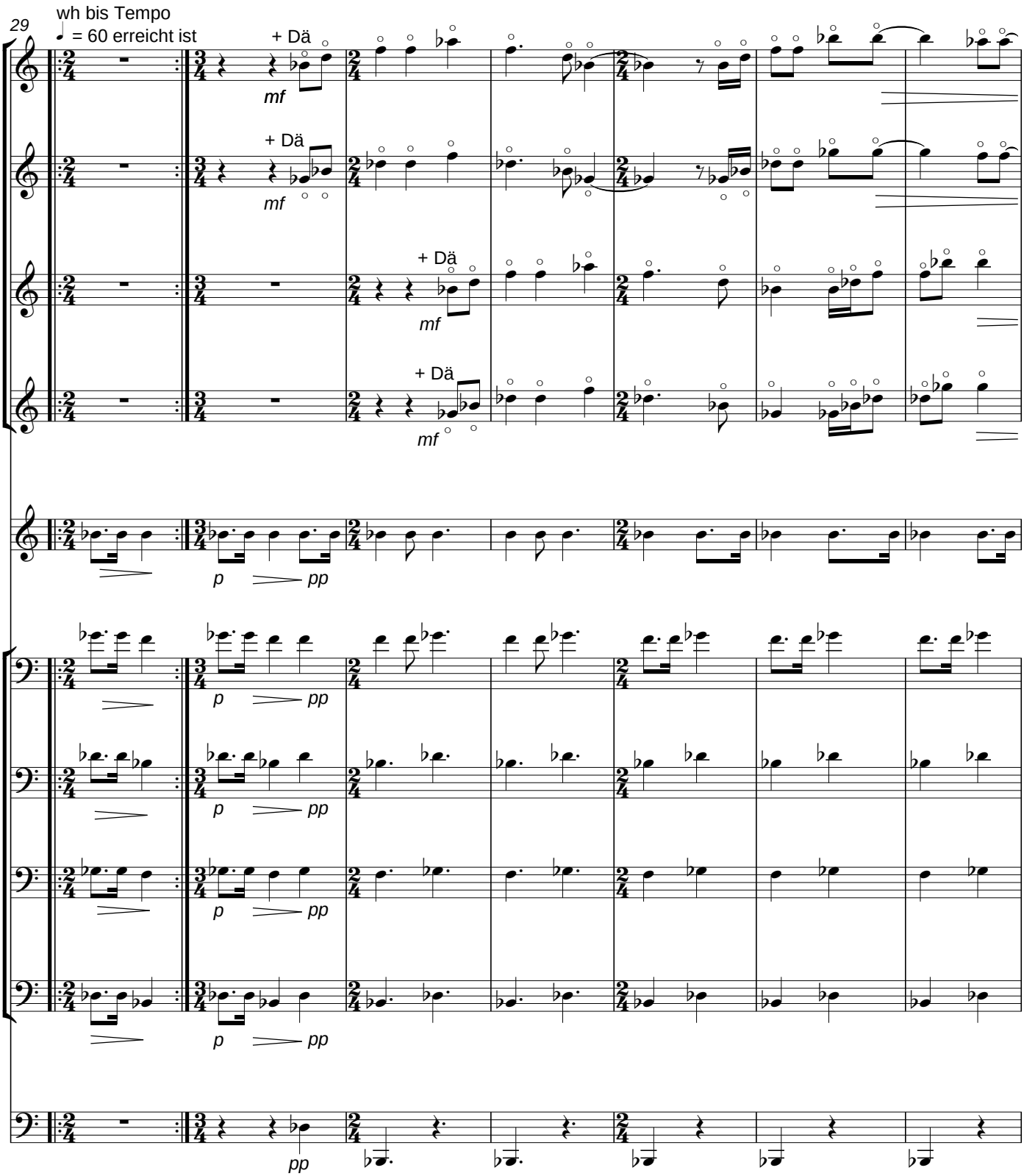
Takt 9: Tr 1, Tr 3, Po 1, Po3 gehen hastig auf die neuen Plätze. Po 2, Po 4 und Tu halten den Ton, bis alle am Platz sitzen.

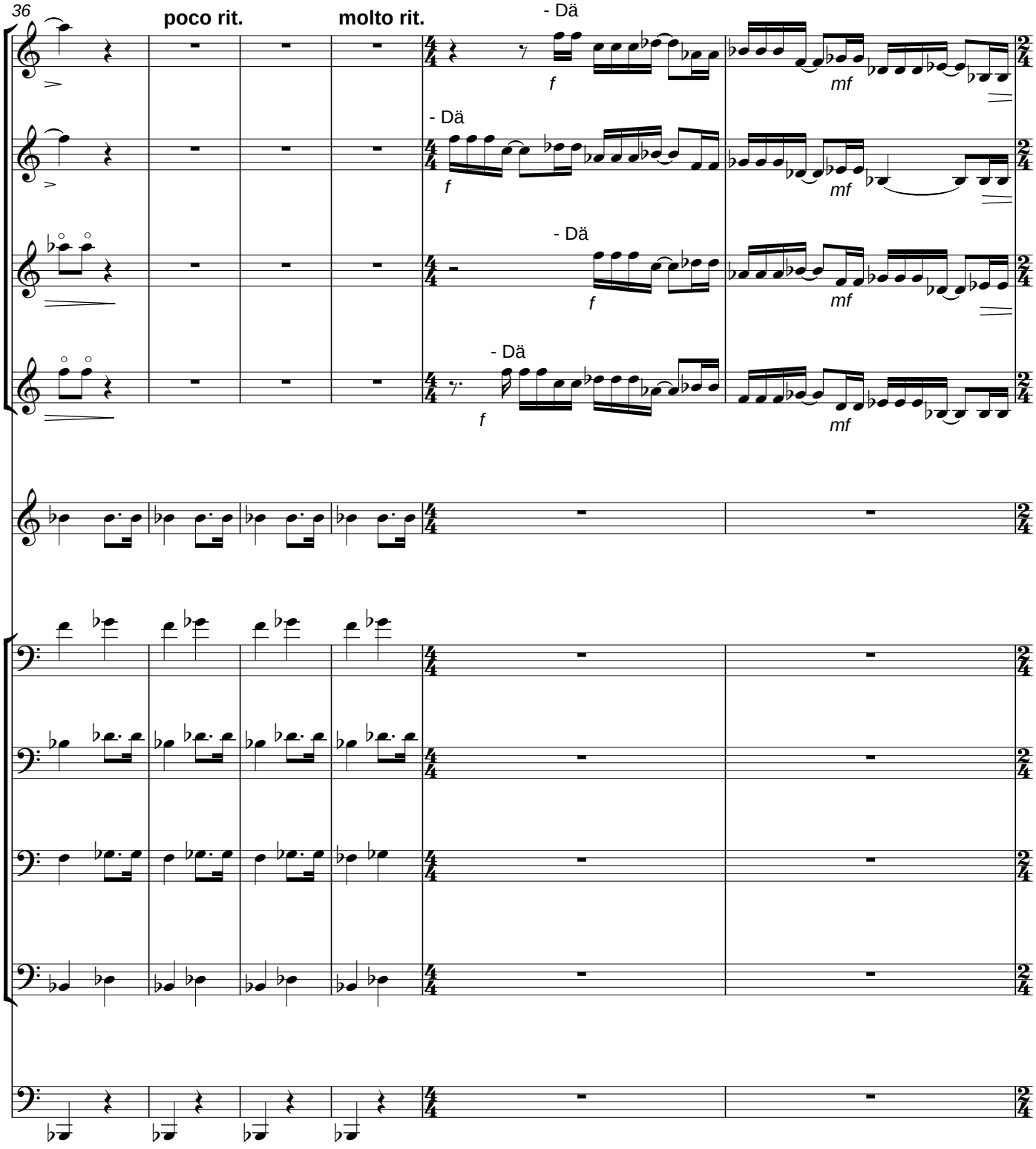


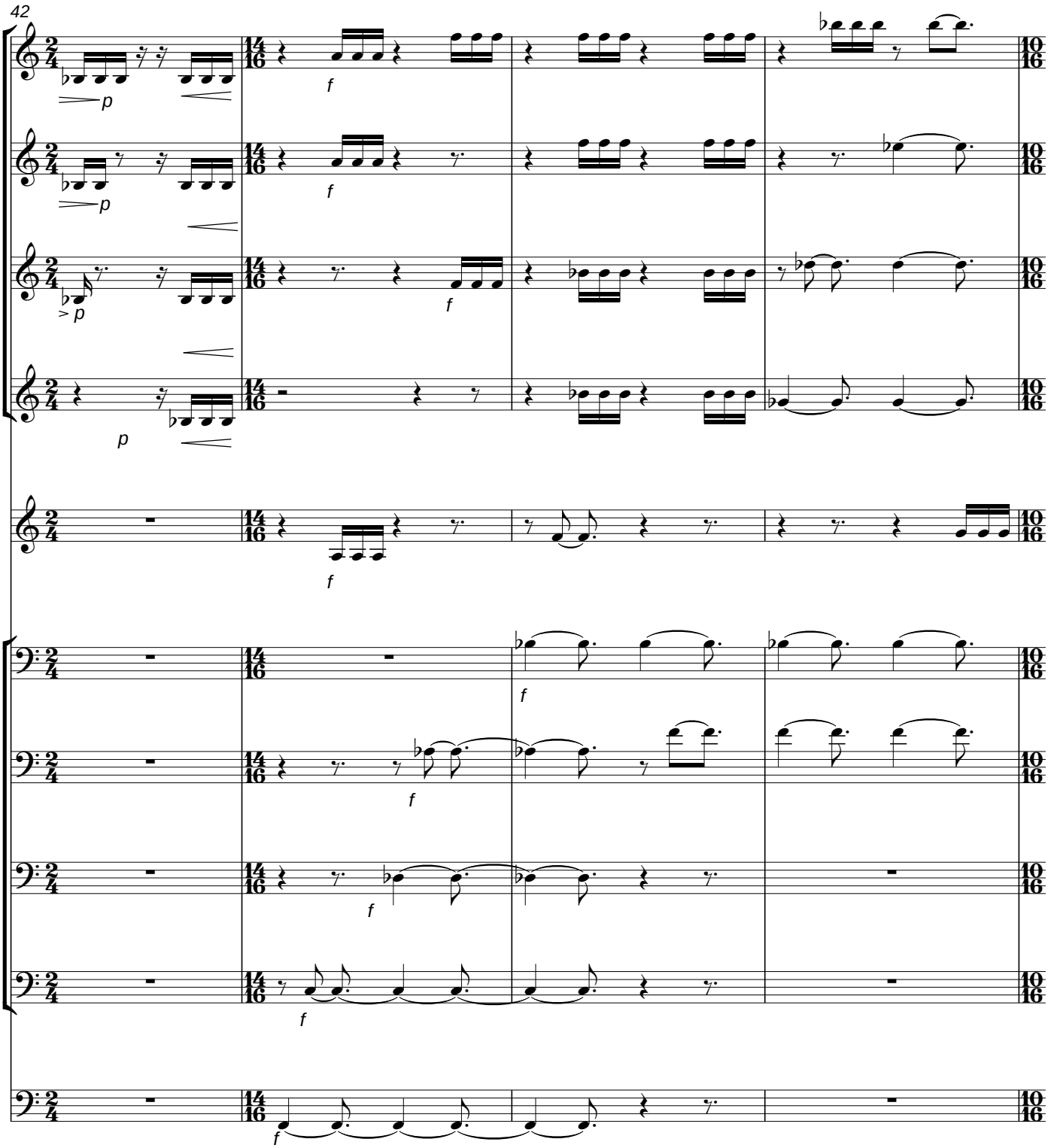

12
accel.
♩ = 132
übergehen in
Flatterzunge
♩ = 66
Flatterzunge
+Dä
sfp
+ Dä
+ Dä
ff
p
f

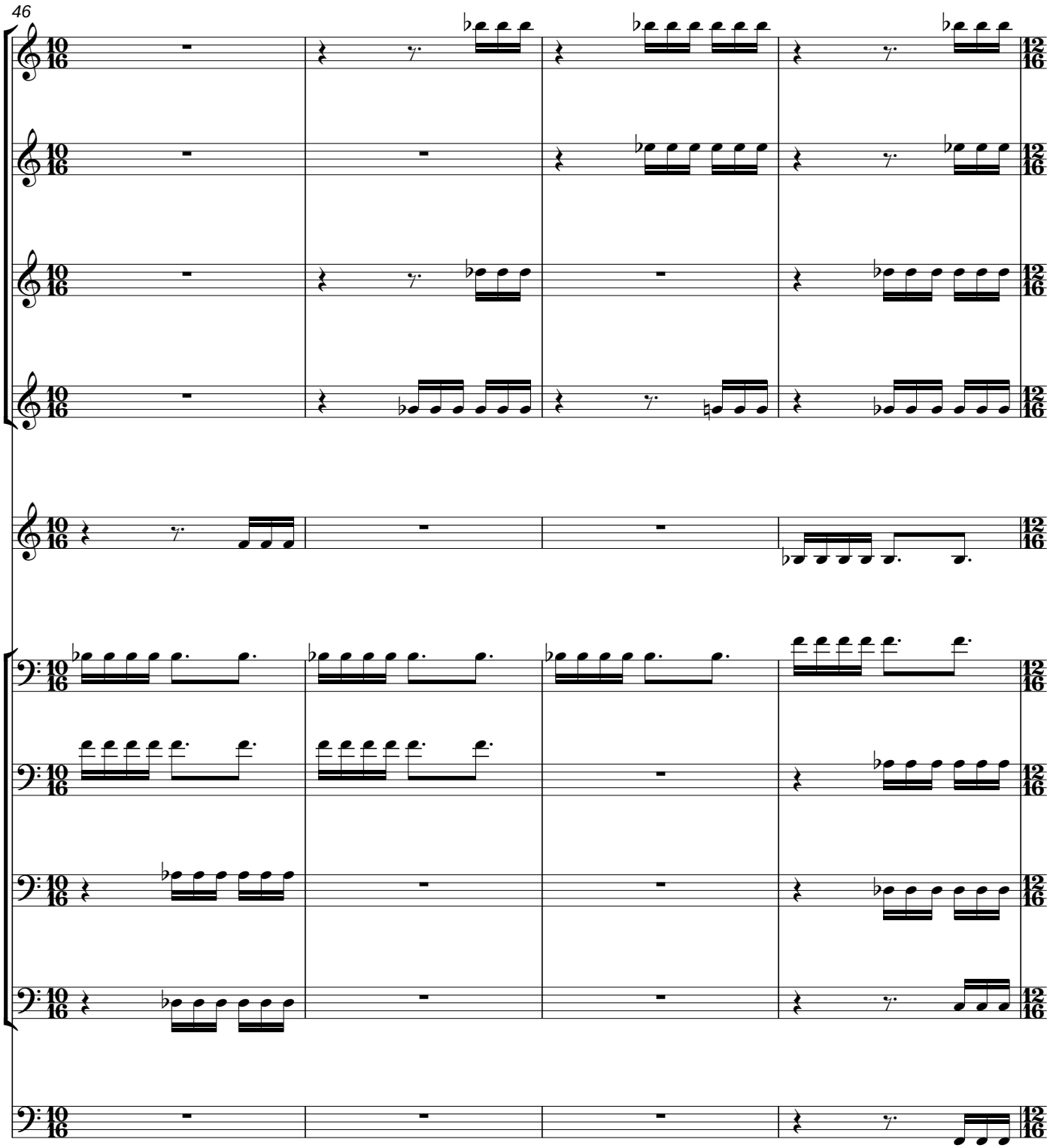

♩ = 132
18
- Dä
+ Dä
- Dä
- Dä
- Dä
+ Dä
- Dä
+ Dä
+ Dä
+ Dä
f
mf

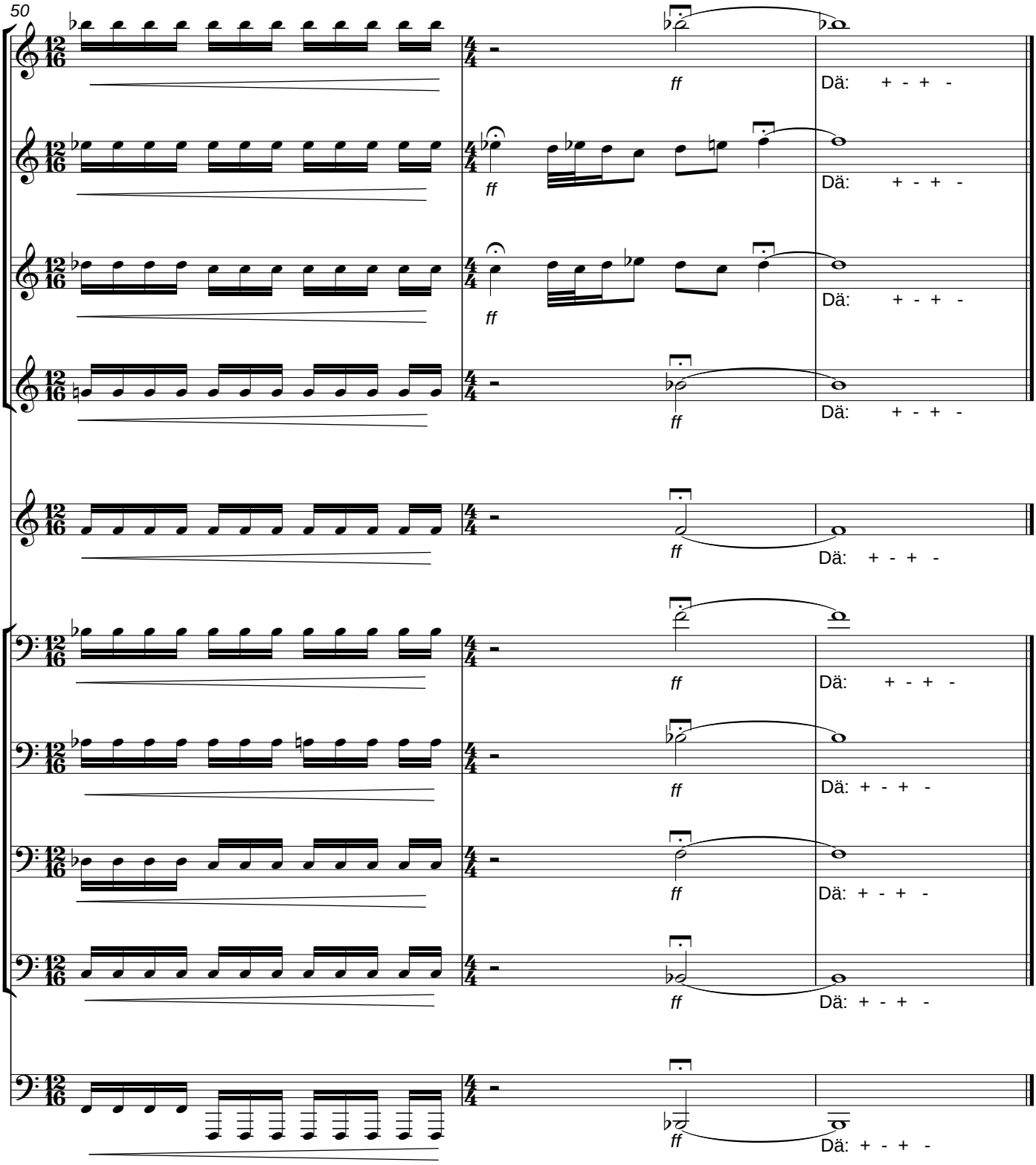

24
rit.
mf
f
+ Dä
+ Dä


29
wh bis Tempo
= 60 erreicht ist
+ Dä
mf
+ Dä
mf
+ Dä
mf
+ Dä
mf
p
pp
p
pp
p
pp
p
pp
p
pp
pp


36
poco rit.
molto rit.
- Dä
- Dä
- Dä
- Dä
f
mf


42
p
f
> p


46


50
ff
Dä: + - + -